

LEANtalk

DAS MAGAZIN FÜR FREUNDE UND GESCHÄFTSPARTNER



LEANinside

Effizienz für die Autoproduktion

Der Trend zur Individualisierung von Produkten hat inzwischen auch die PKW-Hersteller erfasst. Die pro Fahrzeugvariante gefertigten Stückzahlen sinken seit Jahren und belasten die Konzerne mit steigenden Kosten. LEANTECHNIK hat deshalb speziell für diese Branche Handlingsysteme entwickelt, die hochpräzise arbeiten und den Firmen trotz einer hohen Anzahl an Karosseriederivaten eine wirtschaftliche Produktion ermöglichen.

Flexibilität ist der Schlüssel zur Lösung dieser Herausforderung: Unsere Systeme versetzen die Automobilkonzerne in die Lage, auf ein und derselben Fertigungsstraße viele unterschiedliche Karosserievarianten zu fertigen. Und sie sorgen dafür, dass das schnell, präzise und reibungslos funktioniert. Ein gutes Beispiel dafür ist unser Drei-Achs-Positioniersystem (DAP). Dieses extrem flexible Handlingsystem passt sich an die unterschiedlichen Karosserietypen an und arbeitet selbst bei hohen Geschwindigkeiten mit einer großen Positioniergenauigkeit. Eine weitere Innovation ist unser Hub-Senk-Förderer (HSF): Mit ihm lassen sich Karosserien schnell und exakt für die weitere Bearbeitung positionieren.

Lesen Sie mehr auf Seite 2

LEANabroad

LEANTECHNIK WORLDWIDE – In der ganzen Welt auf Messen unterwegs

Unsere zahlreichen Auslandsvertretungen sind auch dieses Jahr wieder auf den internationalen Messen unterwegs, um unsere Zahnstangenhubgetriebe zu präsentieren. Neben dem eigenen erfolgreichen Messeauftritt auf der Automatica 2016 in München waren unsere Partner aus China, Italien, Großbritannien und den Niederlanden in den letzten Monaten mit unseren Produkten auf den wichtigen Messen vertreten. Sie haben unsere Zahnstangenhubgetriebe auf der BIMU (Mailand), der WOTS (Niederlande), der IMXH (Birmingham) und auf gleich drei Messen in China vorgestellt. Wir möchten uns herzlich für die Unterstützung durch unsere Teams im Ausland bedanken und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.



Willkommen bei LEANtalk

Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Freunde der LEANTECHNIK AG, wir freuen uns sehr, dass unser Kundenmagazin bei Ihnen so gut ankommt. Die vielen positiven Reaktionen haben uns angespornt, Ihnen auch dieses Mal wieder spannende und vielleicht auch ungewöhnliche Geschichten aus der Welt von LEANTECHNIK zu präsentieren.



Hätten Sie z.B. gedacht, dass in unserer Buchhaltung eine wahre Hobbykonditorin arbeitet? Daniela Dombrowski tauscht nach Feierabend gerne mal die Maus durch den Mixer aus und zaubert die tollsten Kunstwerke aus Zucker für Verwandte und Bekannte. Bei der Herstellung der Torten wartet allerdings so manche Herausforderung auf unsere Kollegin. Wie sie die meistert, lesen Sie auf Seite 4.

Aufregende Momente erleben auch unsere neuen Azubis. Sie lernen gerade unser Unternehmen kennen – wenn man direkt von der Schule kommt, ist das schon ein kleines Abenteuer. Das LEANTECHNIK-Team ist aber immer dabei und unterstützt sie mit Rat und Tat. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind: Unsere neuen Azubis treffen Sie auf Seite 4.

Die jungen Kollegen werden in der nächsten Zeit sicher auch einiges über die Geschichte von LEANTECHNIK erfahren. So manches, was man Ihnen erzählen wird, wissen wahrscheinlich selbst viele langjährige Geschäftspartner nicht. Oder haben Sie schon mal etwas vom Schlichter-Heber gehört? Was der mit uns zu tun hat und wie aus einem 1-Mann-Unternehmen die LEANTECHNIK AG mit über 1.000 Kunden wurde, verraten wir Ihnen auf Seite 3. Schmöckern Sie doch mal rein, wir sind uns sicher: Sie werden uns danach mit anderen Augen sehen.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Petra Trojahn (Vorstand) und Reinhard Janzen (Vorstand)

LEANnews

AUTOMATICA
OPTIMIZE YOUR PRODUCTION

Großes Interesse – Gäste aus aller Welt besuchten LEANTECHNIK auf der Automatica

In einem komplett neuen Design haben wir auf der Automatica 2016 unseren Messe-Stand präsentiert und dafür reichlich positives Feedback bekommen.

Auf vier großen Flachbildschirmen, die direkt auf dem Exponat befestigt waren, konnten sich Besucher von einem eindrucksvollen Film mit musikalischer Untermalung über die Funktionsweise unseres neuen Hub-Senk-Förderers informieren. Großer Beliebtheit erfreute sich die Pick-and-Place-Anlage, an der sich die Besucher per Joystick ein Werbegeschenk erspielen konnten.

Neben den exklusiven Neuerungen sollten auch unsere „Kernprodukte“ nicht zu kurz kommen. Den Hubtisch für schwere Lasten, die High-Speed Hubsäule und unsere Getriebe-Serie konnten die Besucher ebenfalls mit allen Sinnen erleben.

Wir freuen uns, dass so viele Gäste aus über 27 Ländern bei uns am Stand waren und sich unsere Getriebe und Großexponate angesehen haben.

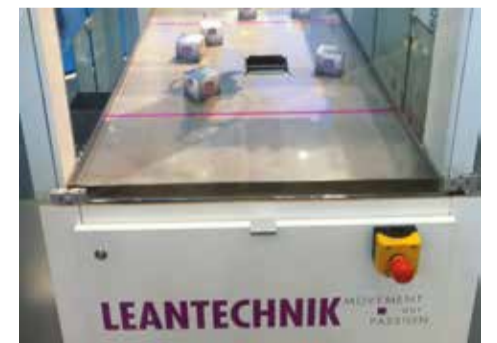
Besonders gefreut haben wir uns über die Besuche von zahlreichen Partnern unseres Unternehmens. In Kooperation mit unserer PR-Agentur Köhler + Partner durften wir außerdem einige Fachleute aus der Presse bei uns am Stand begrüßen und Ihnen unsere Neuheiten erläutern.

Durch den Messeauftritt konnten wir den Hubsenkförderer, die Pick & Place Anlage, den

Hubtisch und unsere Highspeed-Hubsäule der Öffentlichkeit in einem angemessenen Rahmen präsentieren.

Wir freuen uns auch im Jahr 2018 wieder ein Teil der Automatica sein zu können und danken allen für Ihren Besuch auf unserem diesjährigen Messestand!

MOVEMENT – OUR PASSION!



Wenn jeder Griff sitzen muss

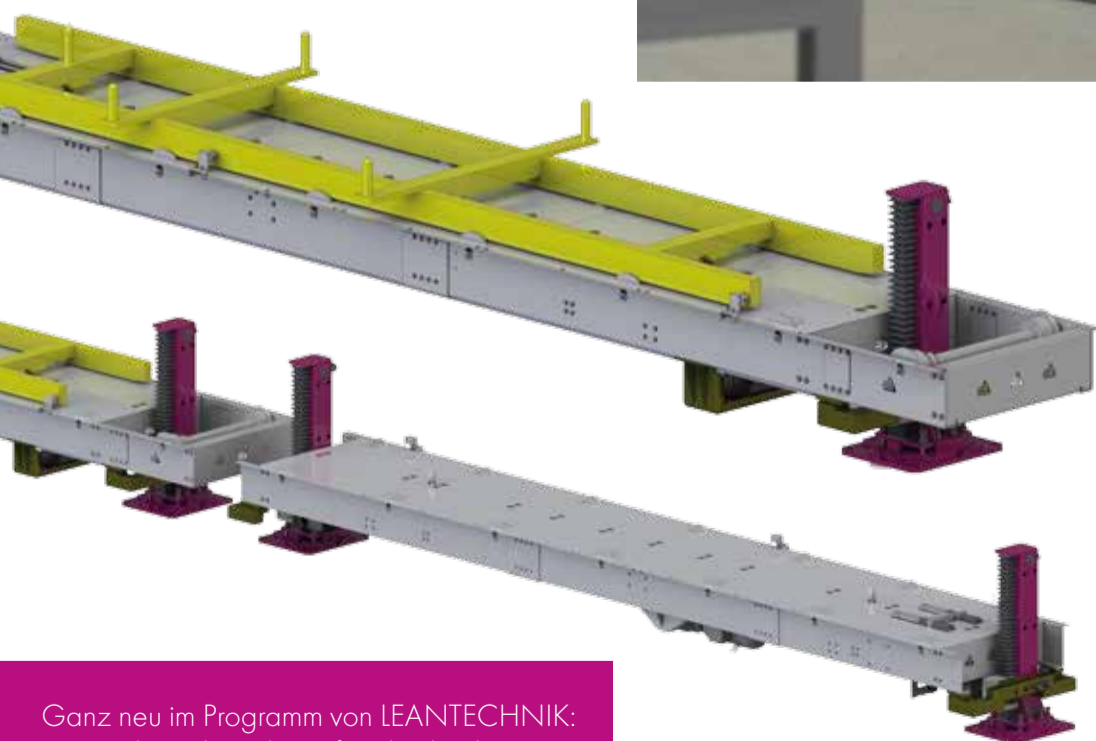
Positioniersysteme von LEANTECHNIK sorgen für präzise Abläufe in der Autoproduktion

Immer mehr Fahrzeugvarianten, eine eng-getaktete Just-in-Time-Fertigung und steigender Kostendruck: Die Abläufe in der Automobilindustrie sind hochkomplex. Umso wichtiger ist der reibungslose Ablauf der Prozesse. Die innovativen Handling-Systeme von LEANTECHNIK sorgen dafür, dass alles zur richtigen Zeit am richtigen Platz ist.

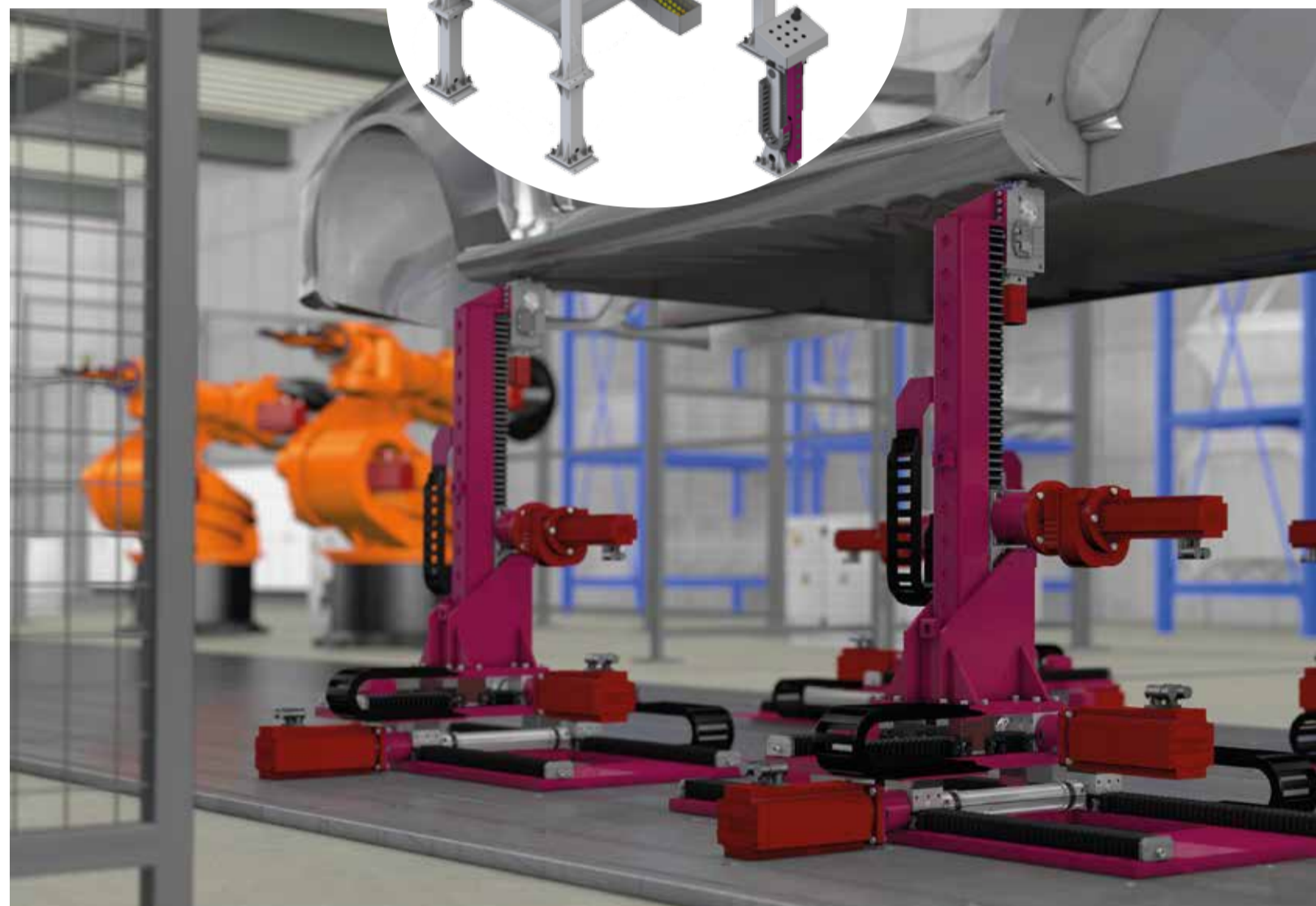
Stillstand ist ein Horrorszenario, denn Stillstand kostet Geld. Das gilt besonders für die Automobilindustrie, die keine Lagerhaltung mehr kennt und in der alle Teile punktgenau ans Band geliefert werden. Stockt hier die Zuführung der Komponenten, gerät der gesamte Fertigungsprozess durcheinander. Eine wichtige Aufgabe kommt in diesem Zusammenhang den Handling-Systemen zu: Sie sind dafür zuständig, die Teile so zu positionieren, dass der Roboter sie ohne Verzögerung weiterverarbeiten kann.

Hier kommen unsere Zahnstangenhubgetriebe ins Spiel. Zusammen mit einer Doppelhubsäule bilden sie ein leantranspo®-System, das z. B. in der Karosserie-Fertigung Gitterboxen mit Türen oder Motorhauben so anhebt, dass der Roboter sie schnell greifen kann. Für die Lösung solcher präziser Positionieraufgaben eignen sich unsere lifgo®-Getriebe hervorragend, weil sie mit einer vierfach geführten Zahnstange ausgestattet sind. Diese Konstruktion verleiht den Getrieben eine hohe Ganggenauigkeit, macht sie äußerst robust und erfüllt hohe Ansprüche an Synchronität und Genauigkeit.

Ein anderes leantranspo®-System, das wir ebenfalls speziell für die Automobilindustrie entwickelt haben, ist das Drei-Achs-Positioniersystem (DAP). Hier werden robuste lifgo®-Getriebe auf verschiedenen Achsen miteinander kombiniert, um unterschiedlichste Karosserie-Varianten innerhalb einer Linienfertigung produzieren zu können. Das DAP lässt sich dank einer flexiblen und architekturfeien Bodenspanntechnik schnell und ohne Umbaumaßnahmen auf Bauteile mit unterschiedlichen Abmessungen einstellen. Deshalb eignet es sich auch hervorragend für den Einsatz in anderen Branchen, in denen verschiedene Varianten eines Produktes hergestellt werden.



Ganz neu im Programm von LEANTECHNIK: Der Hub-Senk-Förderer für die hochpräzise und schnelle Positionierung von Karosserien



Unser neuestes Produkt für die Automobilindustrie ist der Hub-Senk-Förderer (HSF), den wir entwickelt haben. Der HSF besteht aus Hubgetriebeelementen, Antrieb, Stahlbau sowie Skid-Förderer und sorgt für den exakten Transfer von Karosserien zwischen zwei Fertigungspunkten. Das System senkt, hebt und fördert schwere Lasten in Sekundenschnelle. Zwei synchronisierte Hubsäulen bringen den Transportrahmen genau zum vorgesehenen Zeitpunkt in die erforderliche Stellung.

Positionieranlagen sind aber natürlich nicht nur in der Fahrzeugproduktion ein wichtiger Bestandteil der Fertigungslinien. Viele Industriebereiche benötigen effiziente Pick-and-Place-Systeme, um ihre kurzen Taktzeiten realisieren zu können. Ein gutes Beispiel ist der Transport von verpackten Gütern, für den sich besonders unser Greiferportal MCS mit 3-Achs-Greiferarm eignet. Es lässt sich sowohl im Automatikmodus verfahren als auch per Joystick steuern und arbeitet genauso präzise und zuverlässig wie ein Roboter. Die Herausforderung in diesem Einsatzbereich besteht darin, die auftretenden hohen Querkkräfte zu neutralisieren. Gelöst haben wir sie mit unseren Zahnstangenhubgetrieben in Kombination mit einem pneumatischen Greifer (lifgo® doppel-Getriebe) und einer pneumatischen Dreheinheit. Die extrem belastbare und langlebige lifgo®-Serie gibt es in vielen Ausführungen und Baugrößen - mit einer von Ihnen finden wir sicher auch für Ihre Anwendung die passende Lösung.

Fünf Minuten, die alles veränderten

Vom Angestellten zum Unternehmer: Wie Reinhard Janzen LEANTECHNIK gründete

„Nachts haben wir Rechnungen geschrieben, tagsüber produziert und geschlafen wurde quasi am Wochenende“: Mit einem leichten Augenzwinkern erinnert sich Reinhard Janzen an die Anfangszeit von LEANTECHNIK. Das Unternehmen entstand 1993 aus der Automatisierungssparte von Janzens insolventem Arbeitgeber Schlüter. Janzen – bis dahin dort Außendienstmitarbeiter – entschied sich damals innerhalb von nur fünf Minuten, die Sparte zu kaufen. Mehr Zeit brauchte er für seine Entscheidung nicht.



Mit dem Schlüter-Heber fing alles an

Das erste Produkt wurde der so genannte Schlüter-Heber aus der Konkursmasse, ein Zahnstangengetriebe, das allerdings nicht viel gemein hatte mit den heutigen LEANTECHNIK-Produkten. „Das ist ungefähr so, als wenn Sie die Zahnräder der Römer mit unseren modernen vergleichen“, lacht Janzen. Es erleichterte ihm den Start, dass er den kompletten Kundenstamm von Schlüter übernehmen konnte. Anstrengend und kräftezehrend war die erste Zeit trotzdem, denn Janzen war sein einziger „Angestellter“, musste vieles selbst machen und etliche Herausforderungen meistern. Am drängendsten war das Platzproblem: „Wir brauchten Räume für unser Material. Sechs Sattelzüge davon mussten untergebracht werden“, erzählt Janzen. Ein befreundeter Unternehmer aus Duisburg konnte glücklicherweise helfen und räumte kurzerhand einige Regalmeter frei. Das Büro richtete Janzen in seinem Wohnhaus ein, was geringfügige Auswirkungen auf das Familienleben hatte: „Meine Tochter musste in den Keller umziehen“, schmunzelt Janzen.

Riesenerfolg für lifgo® auf der Euroblech 1996

Nach dem kurzen Zwischenspiel in Duisburg wurde die Betriebsstätte nach Mülheim an der Ruhr verlagert, wo man gegenüber dem Brenntag ab 1996 die ersten lifgo®-Getriebe produzierte. Sie wurden im selben Jahr auf der Euroblech vorgestellt – und gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. „Wir haben auf der Messe tatsächlich unsere gesamte Produktion verkauft, nicht mal mehr die Muster sind übriggeblieben“, staunt Janzen noch heute. Der Grund für den Ansturm liegt für ihn in der Einzigartigkeit seiner Zahnstangengetriebe: „Etwas Vergleichbares gibt es bis heute nirgendwo“. Gerade einmal vier Mitarbeiter arbeiteten 1996 für LEANTECHNIK, im selben Jahr wurde der erste Konstrukteur eingestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Janzen sich alleine um diesen Bereich gekümmert.

Vorreiter in der 3D-Konstruktion

Der Erfolg seiner Produkte hat sicher auch mit den modernen Konstruktions- und Produktionsmethoden zu tun, die er schon früh einsetzte: LEANTECHNIK arbeitete 1996 bereits mit 3D-Daten und war eines der ersten drei Unternehmen in Deutschland, die eine Lizenz für SolidWorks erwarben. „Die Gebühr von 8000 Mark war für uns wahnsinnig viel Geld“, so Janzen. Die Investition hat sich aber ganz offensichtlich gelohnt, denn dank der guten Auftragslage platzte der Standort Mülheim an der Ruhr schon 2001 aus allen Nähten. Mit inzwischen 14 Mitarbeitern zog LEANTECHNIK nach Oberhausen, in die direkte Nachbarschaft des Einkaufszentrums CentrO. Auf 800 Quadratmetern fertigte man hier die lifgo®-Getriebe, 2008 kam die Reihe lean SL® dazu. Es folgte die Wirtschaftskrise, die LEANTECHNIK (mittlerweile LEANTECHNIK AG) im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen glimpflich überstand: „Der Umsatzrückgang lag bei etwa 35 Prozent – bei vielen Wettbewerbern war das zu dem Zeitpunkt der Gesamtumsatz“, sagt Janzen nicht ohne Stolz. In den folgenden Jahren erholte sich das Unternehmen, der Umsatz wuchs jeweils kontinuierlich um bis zu 15,2 Prozent.

Über 1000 Kunden weltweit

Mittlerweile hat LEANTECHNIK weltweit über 1000 Kunden, zu denen auch einige namhafte Automobilhersteller gehören. Mit den meisten von ihnen besteht eine langjährige enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die immer neue Projekte hervorbringt. 52 Mitarbeiter zählt LEANTECHNIK heute, 51 mehr als 1993. Ist das nicht eine großartige Entwicklung? Reinhard Janzen zögert kurz: „Doch, ist schon toll, oder?“



Messekalender 2017

08.02. – 10.02.2017

Harelbeke, Belgien
Indumation

07. – 12.03.2017

Taipei, Taiwan
TIMTOS

17.04. – 22.04.2017

Peking, China
CCMT 2017 Beijing

02.08. – 06.08.2017

Qingdao, China
Qingdao International Machinery
Tooler Exhibition

05.09. – 08.09.2017

Shanghai, China
Shanghai International Automotive
Manufacturing Technology &
Material Show

07.11. – 11.11.2017

Shanghai, China
China International Industry Fair

„Ich dachte einfach, ich kann das“, erzählt Janzen selbstbewusst von dem Moment, der sein Leben umkrempelte. Und zwar gründlich, wie sich herausstellen sollte. Denn was folgte, waren sehr intensive Monate und Jahre. Nicht nur für ihn, sondern auch für seine Frau, die ihn immer unterstützte. Es fing damit an, dass innerhalb von nur drei Wochen die Finanzierung des Kaufs stehen musste. „Damals herrschte eine weltweite Krise, schlimmer noch als 2008. Keine Bank wollte mir Geld leihen“, schildert Janzen die Umstände. Bei einer hat es dann doch geklappt, und es konnte losgehen.

LEANteam

IN DER LEANTECHNIK-BÄCKEREI – Hobbybäckerin & Buchhalterin Daniela Dombrowski

Die erste selbstgefertigte Torte ist immer etwas Besonderes, deshalb kann sich Daniela Dombrowski auch noch ganz genau daran erinnern: „Eine gute Freundin meines Bruders hatte erfahren, dass ich eine leidenschaftliche Hobby-Bäckerin bin und kam mit einem wichtigen Auftrag zu mir.“ Es sollte eine Torte zur Taufe der Tochter sein und was soll man sagen – sie konnte sich wirklich sehen lassen. Seit dieser Zeit kreiert Daniela Dombrowski regelmäßig süße Kunstwerke für Verwandte und Bekannte – am liebsten backt sie Motiv-Torten. Da darf natürlich auch unser lifgo®-Zahnstangenhubgetriebe nicht fehlen (Bild re.). Auf der Suche nach neuen Herausforderungen und Experimenten entstanden im Laufe der Zeit viele neue Ideen mit Ihren ganz eigenen Geschichten. Einige ausgewählte wollen wir Ihnen heute vorstellen:

Minion-Torte: Einfach unwiderstehlich

Um eine "perfekte" Minion-Torte zu backen, hat Daniela Dombrowski viel Arbeit investiert. Der Anlass war es wirklich wert, denn die Torte sollte das Geburtstagsgeschenk für eine nette Arbeitskollegin sein. Bei der Herstellung gab es allerdings ein kleines Malheur: Als der Minion komplett fertiggestellt war, rutschte er der Hobby-Bäckerin auf dem Weg zum Kühlschrank aus der Hand. Glücklicherweise ließ sie sich durch den Zwischenfall nicht beirren und machte sich gleich wieder ans Werk. Das Ergebnis war ein echter Hingucker im Büro. Geschmeckt hat die Torte auch, was sicherlich mit der Basis des Naschwerks zusammenhängt. Denn, mal ehrlich – was passt besser zu einem der beliebten kleinen Quälgeister als Bananen?

Nicht nur zur Weihnachtszeit: Leckere Plätzchen

Jedes Jahr pünktlich zu Nikolaus backt Frau Dombrowski für den Imbiss des Bruders Weihnachts-Plätzchen als „Give-Aways“ für seine Kunden (ca. 200 Tüten). Die gesamte Prozedur dauert dann gerne mal von Freitag Nachmittag bis Sonntag Nacht. Die Tüten werden mit allerlei Köstlichkeiten gefüllt. Mit dabei sind Spritzgebäck, Nussmakronen, Schoko-Crossis, Russisch Brot, Runkugeln & auch Kokosmakronen, deren Rezept wir hier mit Ihnen teilen wollen. Nachmachen ist erwünscht!

Danielas Tipp!



REZEP T KOKOSMAKRONEN:

Zutaten für ca. 100 Stück:
500 g Kokosflocken
4 Eiweiß / 1 Eigelb
(bei Bedarf 1 Flasche Mandelaroma)
Ca. 100 Oblaten

ZUBEREITUNG:

- Eiweiß steif schlagen
- Kokosflocken unterheben bis eine feste Masse entsteht (Mandelaroma bei Bedarf mit hinzu)
- Oblaten auf einem Backblech verteilen
- Die feste Masse mit Hilfe eines Teelöffels auf den Oblaten verteilen
- Mit einem Pinsel das Eigelb über die Masse streichen
- Vorgang wiederholen bis man alle Bleche fertig hat
- Bei 160 Grad (Umluft) ca. 20 Minuten im Backofen lassen, bis eine leicht bräunliche Kruste entsteht



Liebe Leser,



wert für unser Unternehmen in diesem Jahr hat, ist die Umstellung auf die neue DIN EN ISO 9001:2015. Kundenorientierung, ein nachhaltiges Unternehmenswachstum und eine klar formulierte Unternehmensvision sind die Eckpfeiler für den Erfolg der LEANTECHNIK AG, die seit 23 Jahren für hochwertige Produkte, innovative Lösungen und Kundenorientierung steht. Unser Managementsystem hilft uns dabei, die internen und externen Herausforderungen zu meistern. Wir haben auch bei der Einführung der neuen Norm keinen Stein auf dem anderen gelassen und arbeiten im gesamten Team daran, die Performance des Unternehmens in allen Unternehmensbereichen zu verbessern. Die Umsetzung der neuen Norm steht kurz vor dem Abschluss und ich möchte mich bei allen Mitarbeitern für ihre tatkräftige Mitwirkung bedanken. Nur mit einem starken Team sind große Leistungen möglich. Ihnen, liebe Kunden und Geschäftspartner wünsche, ich einen erfolgreichen Jahresendspurt und ein frohes Weihnachtsfest.

Liebe Grüße

René Halw
(stellvertretender Geschäftsführer)

das Jahr neigt sich mit rasender Geschwindigkeit dem Ende zu. Auch 2016 stand LEANTECHNIK vor spannenden und interessanten Herausforderungen: Der Start des operativen Geschäftes der Schwestergesellschaft in den USA, die Einführung diverser Softwareprodukte, die Intensivierung unseres Auslandsgeschäftes in Asien oder die Erweiterung der Fertigungstiefe sind nur einige Beispiele.

Viele Projekte mit unseren Kunden in den verschiedensten Branchen haben uns darüber hinaus gezeigt, wie vielfältig die Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte sind – oder haben Sie gewusst, dass unsere Zahnstangenhubgetriebe zur Herstellung leckerer Brötchen beitragen? An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Kunden für ihre Kreativität und Innovationskraft – gemeinsam erweitern wir stetig die Grenzen des Unmöglichen. Ein Projekt, das einen besonderen Stellen-

LEANinfo

Unsere neuen Azubis sind da!

Björn & Kathrin haben bei LEANTECHNIK ihre Ausbildung zum/- zur Industriekaufmann/-kauffrau begonnen. Die beiden werden unsere Verwaltung tatkräftig unterstützen und parallel einen Einblick in unser Produktprogramm bekommen. Romao & Leposava lernen bei uns den Beruf des Industriemechanikers und bearbeiten unter Anleitung bereits Bauteile. Die ersten E-Mails sind gecheckt, die ersten Dokumente eingepflegt und auch mit den Abläufen in der Fertigung haben sich unsere Azubis schon vertraut gemacht. Wir wünschen allen Azubis einen guten Start und viel Erfolg in der Ausbildung. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit! Herzlich Willkommen im Team von LEANTECHNIK!



Neuer Außendienstmitarbeiter!

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Außendienst-Mitarbeiter Herrn Dirk Nickel vorstellen zu dürfen.

Dirk Nickel ist seit dem 1. Juli zuständig für die Betreuung aller Kunden und Interessenten des Vertriebsgebietes Mitte-Nord in den PLZ-Gebieten 2.0 bis 2.5; 2.9 bis 3.1; 3.4 sowie 3.6 bis 3.9.

Wenn Sie Hilfe bei der Umsetzung Ihrer Hub- oder Transferaufgabe benötigen, unterstützt Sie unser neuer Kollege gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer individuellen Lösung. Sie erreichen Dirk Nickel unter folgenden Kontaktdaten:

Dirk Nickel Vertriebsgebiet Mitte-Nord

Im Lipperfeld 7c | 46047 Oberhausen | Mobil: 0151 52781926 | Vertrieb
Innendienst: 0208 495 25 - 39 (Herr Petz) | E-Mail: dirk.nickel@leantechnik.com



Impressum

LEANtalk
Ausgabe November 2016
erscheint halbjährlich

Bildnachweis:
Archiv LEANTECHNIK AG
Seite 4: © www.freepik.com

Herausgeber:
LEANTECHNIK AG
Im Lipperfeld 7c
46047 Oberhausen
Tel.: +49 208 49525-0
Fax: +49 208 49525-18

www.leantechnik.com
info@leantechnik.com

Projektleitung und Koordination:
Köhler + Partner GmbH
Brauerstraße 42
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: +49 4181 92892-0
Fax: +49 4181 92892-55

www.koehler-partner.de
info@koehler-partner.de

Redaktion:
Torben Trupke
René Halw
Sven Schürmann

